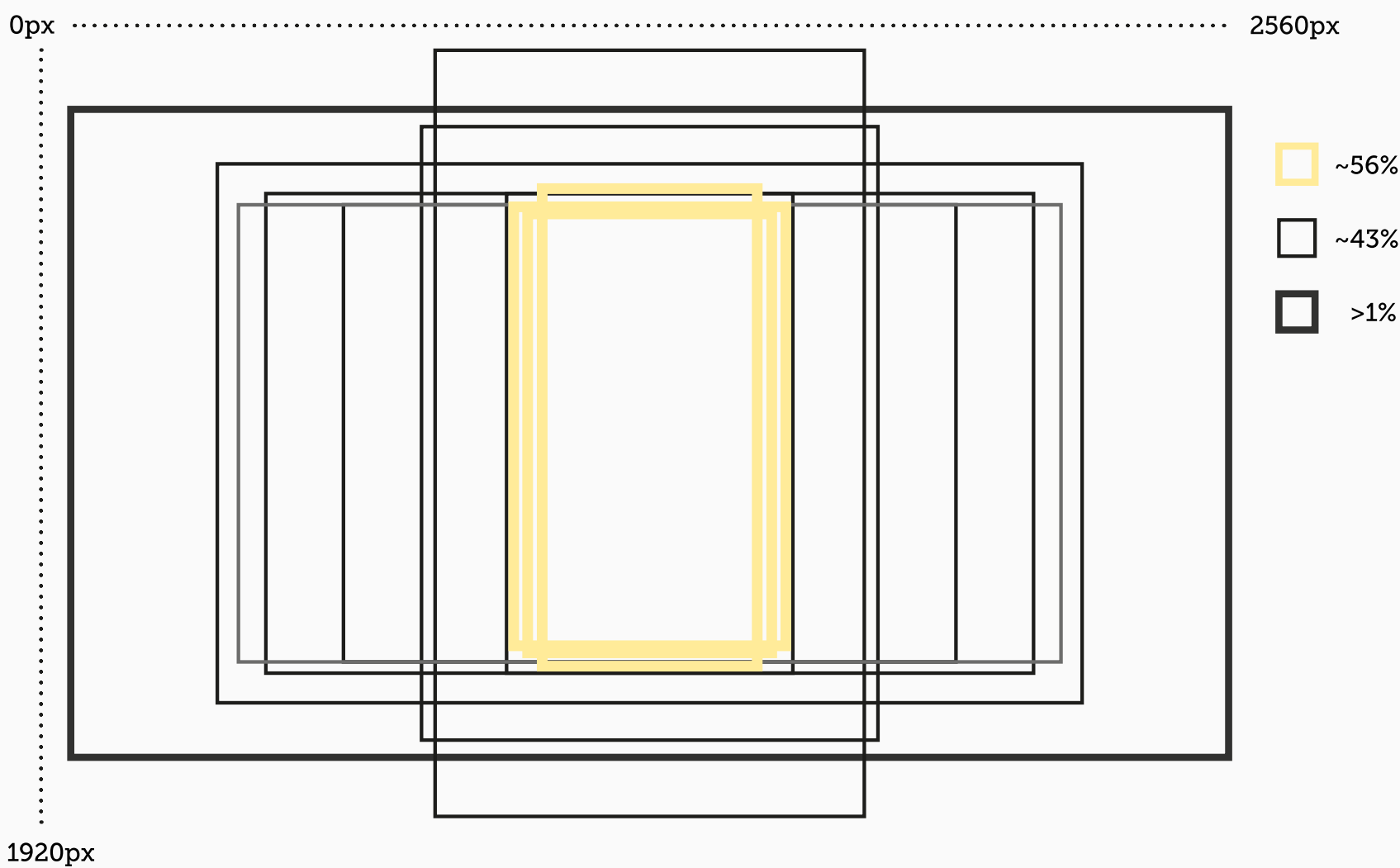




RESPONSIVE WEBDESIGN

Das Besondere am Webdesign ist, dass die Gestalter:innen für ein völlig flexibles Format arbeiten! Breiten von 320px-- bis 2560px++, Hochformat und Querformat, niedrige und hohe Auflösungen, Eingaben mit Tastatur, Touch und Sprache, alles ist möglich, **nix ist fix!**



Quelle: Screen Resolution Worldwide Januar 23 - August 23, <https://gs.statcounter.com/>

Webdesigner:innen müssen bei jedem Arbeitsschritt alle Möglichkeiten im Auge behalten und bei der Umsetzung von Webseiten mit HTML, CSS und anderen Sprachen flexible Lösungen finden.

Bei Responsive Webdesign kommt es auch darauf an, sich in Nutzersituationen hineinzuversetzen. Es ist ein Unterschied, ob jemand gerade auf einer dunklen Straße geht und dabei eine Webseite aufruft oder in

Ruhe zuhause am Schreibtisch sitzt. Um für die diversen Gegebenheiten gute Lösungen zu finden, ist laufendes Testen unumgänglich.

WIE GEHT RWD?

Einsatz von **relativen Einheiten** wie `rem+em+ch+vw+vh+%`, die sich an Browser-Einstellungen oder an die Größe des Browserfensters anpassen

kaum fixe Größenangaben, eher **Mindest- und Maximum-Werte** definieren

Verwendung von **CSS-Modulen für flexibles Layout** wie Flexbox und Grid

Eigenschaften der Ausgabegeräte abfragen und spezifisch darauf reagieren mit CSS Media Queries

unterschiedliche Medieninhalte für bestimmte Ausgabebedingungen anbieten